

## **Protokoll der Sitzung des Seniorenbeirats am 22.11.2021 im Großen Ratssaal im Rathaus Worms**

Beginn 15:15 Uhr

Ende: 17.45 Uhr

Leitung: Karin Drach

Protokoll: Fritz Wolf

Anwesend:

Jutta Bingenheimer, Karin Drach, Egon Gradinger, Alfred Koch, Rudolf Fuchs-Webel, Jörg Haubold, Ursula Schrecker, Klaus Steinborn, Norbert Weber, Fritz Wolf, Mohamad Islam Uddin, Sabine Sackreuter.

Als Gäste Frau Steffens, Frau Knierim und drei Zuschauer.

Frau Küper, Frau Napp und Frau Plettenberg waren entschuldigt.

Frau Knierim kontrollierte bei den Teilnehmer\*innen die Impfausweise.

### **Zu TOP 1 Begrüßung**

Frau Drach begrüßte die Beiratsmitglieder\*innen und die Gäste

### **Zu TOP 2 Änderung der Tagesordnung**

2.1 Frau Drach beantragte, dass ein TOP 12 „Nicht öffentlicher Teil“ zur Tagesordnung angefügt wird.

2.2 Ebenso wurde seitens Frau Drach der Antrag von Frau Bingenheimer zur Veranstaltung der eGesundheitskarte als Top 7.3. ergänzt.

### **Zu TOP 3 Protokoll der letzten Sitzung vom**

Frau Drach fragt, ob es zu den letzten Protokollen Fragen oder Ergänzungen gibt, das war nicht der Fall. Die Protokolle sind somit genehmigt.

### **Zu TOP 4 Gespräch mit Frau Jung vom Friedhofsbetrieb**

Frau Jung erläutert, dass durch Baustellen an Wegen die Sicherheit eingeschränkt sei. Zum Thema Mobilität für bewegungseingeschränkte Personen informiert sie, dass ein Fahrzeug, ähnlich einem Golfcaddy vorhanden sei. Allerdings sei noch nicht geklärt, wer es fahren wird oder soll. Es seien auch Schubkarren und Wägelchen zum Ausleihen vorhanden. Frau Jung fragte in diesem Zusammenhang zunächst nach der Einschätzung des SBR, ob man sich vorstellen könne, den Golfcaddy ehrenamtlich zu fahren. Die Mitglieder waren dieser Idee gegenüber aufgeschlossen. Sobald hierzu die Überlegungen seitens des Friedhofbetriebes weiter voran geschritten seien, käme Frau Jung wieder auf den SBR zu. Frau Jung spricht an, dass es vorkommt, dass nach einem Sterbefall keine Angehörigen ausfindig gemacht werden. Es zähle der Wille der/des Verstorbenen, der letzte Wille solle, wenn möglich vorher schriftlich erfolgen. Frau Drach macht den Vorschlag, dass man sich sobald es pandemiebedingt wieder möglich sei, sich mit Vertreter\*innen u. a. von Alten-Pflege- oder Hospizeinrichtungen zusammensetzen könne, um ein gangbares Prozedere zu entwickeln.

Frau Jung beantwortete einzelne Fragen und verwies auf die Friedhofsordnung, die auf der eigenen Webseite des Friedhofes, verlinkt mit der Webseite der Stadt Worms, nachzulesen

sind. Der Seniorenbeirat könne mit Frau Jung eine Ortsbesichtigung des Friedhofs vornehmen. Frau Drach bedankt sich bei Frau Jung.

#### **Zu TOP 5 Abstimmung über Anschaffung von Streuartikeln.**

Herr Koch hatte im Vorfeld Angebote für "Streuartikel" bei der Wormser Firma Korbach-Werbemittel eingeholt, die AG Öffentlichkeitsarbeit hat daraufhin eine Vorauswahl getroffen, die Herr Koch fotografiert und ausgelegt hat. Im Rahmen einer Bepunktung wurden drei Artikel seitens der Anwesenden ausgewählt. Nach der Auswertung durch Herrn Koch, erhielten mit Abstand die meisten Punkte der "MyGuard schwarz Schlüsselanhänger LED/Alarm". Dahinter liegt der "Bambus-Kugelschreiber BYRON aus Bambus" auf Platz zwei. Das "Key Tool Lucky Charme mit 19 Funktionen" belegt den dritten Platz. Vorgesehen ist, dass die Produkte mit unserem Logo versehen werden.

Die ausgewählten Artikel werden in Absprache mit den Vertreterinnen des Seniorenbüros im Rahmen unseres Budgets 2021 bestellt.

#### **Zu TOP 6 Austausch über das Spenden der Sitzungsgelder**

Der Punkt wird diskutiert und es bleibt jedem selbst überlassen, ob er sein Sitzungsgeld spendet. Darüber wurde nicht abgestimmt.

#### **Zu TOP 7 Informationen des Seniorenbüros**

7. 1. Frau Steffens erklärt, dass die Satzung des Seniorenbeirates neu bearbeitet wird und verteilt den 2. Seniorenbrief.
7. 2. Gemeinsam mit den Migrationsbeauftragten der Stadt Worms ist eine Befragung von Senior\*innen mit Migrationshintergrund geplant. Abhängig vom Ergebnis der Befragung soll gemeinsam mit der Fachstelle für Senioren und Inklusion, den Migrationsbeauftragten und dem Senioren- und Migrationsbeirat eine Veranstaltung geplant und wenn dies pandemiebedingt möglich ist, durchgeführt werden.
7. 3. Frau Bingenheimer hat in Absprache mit dem Seniorenbüro eine Veranstaltung vorbereitet, in der die e-Gesundheitskarte erklärt und vorgestellt werden soll. Dazu stand bereits ein Termin und eine Lokalität fest. Sie wird aber wegen der kritischen Coronalage ins Frühjahr verschoben, da sie nur in Präsenz stattfinden kann.
7. 4. Die Frage zu den gestiegenen Heizkosten, die Seniorinnen und Senioren mit geringem Einkommen stark belasten, wurde der Fachabteilung weitergeleitet und eine Lösung ist in Planung.

#### **Zu TOP 8 Berichte der Mitglieder**

- 8.1 Frau Drach berichtet über die Fahrt nach Metz, über den Klimaspaziergang durch Metz und berichtet von dem gemeinsamen Klimakonzept mit der Stadt Worms. Fritz Wolf zeigt dazu Bilder und erläutert nebenbei die Seiten unserer Webseite „www.sbrwo.de“. Auf die Nachfrage von Frau Drach, ob man mit dem Seniorenbeirat der Stadt Metz in Kontakt bleiben möchte, gab es ein zustimmendes Signal seitens des Beirates. Frau Drach wird einen Adventsgruß nach Metz schicken.
- 8.2 An dem Gespräch mit den SPD-Senior\*innen im Gerd-Lauber-Haus haben Frau Plettenberg, Frau Küper, Herr Gradinger, Herr Steinborn und Herr Wolf teilgenommen. Dazu gab es den Vorschlag, Paten in den Parteien für die Beiräte zu suchen
- 8.3 Frau Drach spricht die Aktion mit 30er Zonen in der Stadt an und schlägt vor, einen Antrag vorzubereiten und dazu eine Projektgruppe zu bilden, die AG-übergreifend arbeiten soll. Ob diese Projektgruppe in Präsenz oder digital tagen wird, steht noch nicht fest.
- 8.4 Es ist eine Weihnachtssendung im OK-Worms mit Vertreter\*innen des Seniorenbeirats geplant. Im Vorfeld haben sich Frau Küper, Frau Steffens und Frau Drach bereit erklärt, etwas dazu beizutragen. Der Termin für die Aufnahme wird kurzfristig bekannt gegeben.

Frau Schrecker übergab Frau Drach ein Gedicht. Im Nachhinein zeigte auch Herr Weber Interesse an einer Teilnahme.

#### **Zu TOP 9. *Berichte der AGs***

9.1 **AG Gesundheit** Die e-Gesundheitskarte wurde bereits in TOP 7 behandelt

9.2 **AG Mobilität** An der Bushaltestelle in Rheindürkheim fehlt eine Erhöhung des Bordsteins zum Einsteigen. Frau Schrecker sagt, dass die Liste mit den Gefahrenpunkten noch nicht vollständig abgearbeitet wurde. Es sollen weitere Gefahrenpunkte benannt werden. Die AG möchte sich treffen, weißt aber auch darauf hin, dass Treffen der AGs derzeit ungünstig sind

9.3 **AG Öffentlichkeitsarbeit** Die Streuartikel und Besuch Metz wurden bereits behandelt.

9.4 **AG Sicherheit** Herr Steinborn wird sich kümmern, um Frau Zezyk und Herrn Haller zu einer der kommenden Sitzungen einzuladen.

#### **Zu TOP 10 *Termine***

Die Termine der Sitzungen für 2022 sind festgelegt, sind aber noch nicht bestätigt und werden deshalb noch nicht öffentlich gemacht.

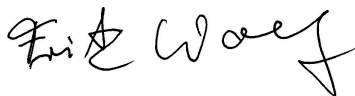
Frau Drach regt an, dass wir auch die vier Dezernenten der Stadt Worms einladen, auf Anregung von Herrn Gradinger ggfls. unabhängig von den geplanten Sitzungen.

#### **Zu TOP 11 *Verschiedenes***

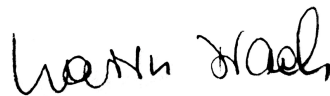
Zu diesem Punkt gab es keine Meldung

Frau Sackreuter verließ die Sitzung um 17.05, Frau Bingenheimer und Herr Haubold gingen um 17:30, Frau Schrecker verließ die Sitzung kurz vor dem offiziellen Ende um 17.40.

#### **Zu TOP 12 *nicht öffentlicher Teil***



(Protokoll)



Leitung